
Kaatz, Kail

*Fräser, Mechanikermeister
Meister der volkseigenen Industrie*

*Bereichsleiter im i/KB Funkwerk
Köpenick, Betriebsteil LN —
Dabendorf*

Dabendorf, Kr. Zossen

LDPD-Fraktion



Geboren am 22. Oktober 1913 in Lubasch als Sohn eines Arbeiters. Verh., ein Kind. Volksschule. 1935-1939 Ziegeleiarbeiter, 1946 bis 1949 selbst. Fuhrunternehmer, 1949-1951 Bürgermeister in der Gemeinde Rehagen, Kr. Zossen. 1955—1957 Lehre als Fräser, seit 1957 im VEB Funkwerk Köpenick tätig, zunächst als Fräser, dann als Meister und seit 1958 als Bereichsleiter. 1958-1959 Besuch der Fachschule für Allgemeinen Maschinenbau in Mittweida - Meister der volkseigenen Industrie. 1946 LDPD, seit 1958 Mitgl. des Kreisvorstandes Zossen, seit 1958 Stellv. des Kreisvorsitzenden. Seit 1954 Abg. des Kreistages Zossen. Seit 1967 Abg. der Volkskammer. Verdienstmedaille der DDR, Aktivist, Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse, Med. für treue Dienste in den Kampfgruppen der Arbeiterklasse in Bronze.
